

Schule nach den Osterferien [NRW u.a.]

Beitrag von „Kris24“ vom 5. April 2021 16:34

[Zitat von Fragend2705](#)

Die sehr alten Leute und ein Teil der Risikogruppe sind bereits geimpft - daher dürfte die Sterblichkeit sinken trotz hoher Inzidenzen und aggressiverer Varianten.

Durch das Testen wird ein Teil der Asymptomatischen ausgefischt. Es gibt genug FFP2-Masken, die darüber hinaus schützen. Das Wetter wird besser.

Insofern sollte versucht werden, jetzt wieder stärker in den Präsenzunterricht zu gehen

Und die Intensivstationen laufen gerade voll (die ganz alten sind auch früher dort selten gelandet, entweder weil sie vorher starben oder eine Patientenverfügung hatten, die z. B. Beatmung ausschloss) und auch bei den 30 - 50jährigen sterben 20 - 30 % teilweise nach Monaten nach Beatmung (bei den 50 - 80jährigen, die auch noch nicht geimpft wurden noch mehr). Und solange sind auch keine Betten für Unfallopfer oder frisch operierte frei.

Und auch für junge sind multiple Organschäden nicht so toll (mein Beispiel sind immer die 2 Eishockey-Profis, die nach leichten bis mittelschweren Verlauf Herzrhythmusstörungen haben, die dank bester medizinischer Betreuung frühzeitig genug entdeckt wurden, bei Otto Normalverbraucher merkt man es meistens nicht vorzeitig.) Gerade für junge ist es problematisch, wenn ihre Organe schneller altern. Wie viele es betrifft, weiß man erst hinterher.